

PRESSE-INFORMATION



Inhalt der Pressemappe:

UNGARN WEITER IM TREND

UNGARN AUSGEZEICHNET

TREND CITY BUDAPEST

UNGARN TUT GUT

KÖSTLICHES UNGARN

UNGARN OUTDOOR

Berlin, den 3. März 2015

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

Wilhelmstr. 61, 10117 Berlin Tel.: 0 30 243-1460, E-Mail: sekretariat@ungarn-tourismus.de
www.ungarn-tourismus.de, folgen Sie uns auf: www.facebook.com/ungarn.tourismus

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Marianne Salentin-Träger, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-37, Fax -22, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com

UNGARN WEITER IM TREND

Gäste- und Übernachtungszahlen 2014 mit deutlichem Zuwachs – Deutsche verbringen mehr Zeit im Land als im Vorjahr

ITB Berlin 2015: Für das Ungarische Tourismusamt war 2014 ein außergewöhnlich gutes Jahr. In Europa stiegen die internationalen Ankünfte um vier Prozent. Ungarn konnte dabei sogar ein neues Rekordergebnis erzielen: mit einem zuvor noch nie erreichten Zuwachs von 13,4 Prozent beim Umsatz in der Tourismusbranche.

Insgesamt konnte Ungarn im vergangenen Jahr 4,6 Prozent mehr ausländische Gäste begrüßen. Der Zuwachs bei den Übernachtungen lag bei drei Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Übernachtungen in kommerziellen Unterkünften stieg deutlich um 7,2 Prozent, die Zahl der Gäste um 5,4 Prozent. Die Auslastung der Hotels lag damit 2014 bei 51,8 Prozent; im Fünfsterne-Segment bei 68,3 Prozent, im Viersterne-Bereich wurden 61,9 Prozent erzielt.

Der Zustrom aus dem wichtigsten Quellmarkt Deutschland hielt auch 2014 weiter an. Die Zahl der bundesrepublikanischen Besucher nahm um 4,7 Prozent zu. Die Verweildauer erhöhte sich um beeindruckende 19,4 Prozent (Zahlen in I-III Quartal 2014).

Die Renner sind weiterhin Budapest City Break, Donaukreuzfahrten, Kulturevents – speziell auch bei den Generationen X und Y, Familienurlaub – besonders die Seelandschaften am Balaton und für 50plus wie Silver Ager die Angebote im Gesundheitstourismus.

Nach wie vor zählt Budapest zu den beliebtesten Zielen ausländischer Gäste in Ungarn; die Landeshauptstadt und ihre nähere Umgebung verbuchten im vergangenen Jahr rund 37,7 Prozent aller Übernachtungen. An zweiter Stelle steht traditionsgemäß die Balaton Region, mit dem weltgrößten, natürlichen Heilsee Hévíz mit 20,2 Prozent, gefolgt von der Region West-Transdanubien mit dem Neusiedler See, Sopron und den großen Thermalorten Bad Bük und Bad Sárvár mit 11,2 Prozent. Der Anteil internationaler Gäste lag 2014 in Budapest bei 60,1 Prozent, in der Balaton Region bei 14,7 Prozent und in West-Transdanubien bei 10,7 Prozent.

Einen beachtlichen Gästezuwachs von 11,2 Prozent und Übernachtungszahlen von 6,9 Prozent konnten 2014 die ungarischen Kurhotels verbuchen. Mehr als die Hälfte davon, 6,2 Prozent, entfiel auf eine internationale Klientel, die im Durchschnitt 4,5 Tage blieb.

PRESSE-INFORMATION

Deutsche Gäste lagen mit einem Anteil von 23 Prozent an der Spitze. Bei dem Bruttoumsatz erreichten die Kurhotels ein Plus von 17,4 Prozent.

Mit den staatlichen Steuerermäßigungen zeigte auch der Inlandstourismus gute Ergebnisse. Die Übernachtungszahlen in kommerziellen Unterkünften nahmen um 7,3 Prozent im nationalen und um 4,2 Prozent im internationalen Segment zu. Insgesamt erzielte die ungarische Hotellerie 2014 einen Bruttoumsatz von 330,2 Milliarden Forint (HUF), ein Plus gegenüber dem Vorjahr von 12,4 Prozent.

Ungarnreisende haben auch 2015 allen Grund zur Freude.

Die aktuelle Euroabwertung beschert laut Bank Austria und welt.de einen beträchtlichen Mehrwert bei den schönsten Wochen des Jahres. So sind gemäß der Bank Austria aktuell 100 Euro in Ungarn nahezu 180 Euro wert, weltweit ein Spitzenwert. Und laut welt.de ist der Urlaub in Ungarn in diesem Jahr um 5,2 Prozent günstiger als 2014.

Der Busreisen-Anbieter Kästl Ost-Touristik konnte 2014 eine überaus positive Bilanz ziehen. Besonders stark nachgefragt waren All-Inklusive Programme am Balaton und in Budapest. „Ungarn ist für unsere Kunden ein überaus attraktives Ziel zur Saisonöffnung und zum Saisonende“, so Geschäftsführer Hans Jürgen Kästl. Die Kästl Ost-Touristik hat Ungarn bereits seit 30 Jahren im Programm.

Ebenfalls sehr zufrieden zeigt sich FTI. Dazu die Senior Product Managerin Svea von Nolcken: „Die Entwicklung für Ungarn ist sehr positiv. Insbesondere für den Balaton. Wir wollen unser Ungarn-Programm auch 2015 weiter ausbauen.“

UNGARN AUSGEZEICHNET!

2014 erhielten ungarische Ziele und Einrichtungen zahlreiche Preise und äußerst positive Besucherresonanz

Lifestyle Magazin Condé Nast Traveller: Budapest zweitbeliebteste Stadt Europas

ITB Berlin 2015: Budapest zählt nach Meinung der Leser des amerikanischen Luxus-Reisemagazins *Traveller* aus dem Condé Nast-Verlag zu den attraktivsten Städten Europas. Die Donau-Metropole erhielt die Silbermedaille bei dem alljährlichen Wettbewerb, der auf rund 1,3 Millionen Leser-Voten basiert. Gold ging an Florenz.

Best of für Genuss & Wellness

2014 konnte sich Budapest mit einem neuen Michelin-Stern schmücken: ausgezeichnet wurde im aktuellen Guide der Main Cities of Europe das Restaurant „Borkonyha/Winekitchen“ in der Sas utca 3. Dies ist der dritte Michelin-Stern nach "Onyx" (onyxrestaurant.hu) und "Costes" (costes.hu) auf der Budapester Restaurantkarte. Das größte Online-Reise-Bewertungs-Portal *Trip Advisor* wählte 2014 zudem Ungarns allerersten Sterne-Gewinner „Costes“ (ab 2010) unter die weltweit 25 besten Restaurants.

Viele Köche und Haushalte der Landesmetropole tätigen ihre kulinarischen Einkäufe traditionsgemäß in der Központi Vásárcsarnok. Budapests Große Markthalle zählt nicht nur für die Ungarn zu den schönsten und besten ihrer Art in Europa. Sowohl *CNN Travel* als auch die britische Zeitschrift *The Guardian* zeigten sich 2014 der gleichen Überzeugung. Letzterer wählte das 1894 bis 1897 errichtete Gebäude unter die Top-Ten-Food-Markets-Europe. Der US-Reisesender lobte die Food-Kathedrale mit ihren mehr als 180 Ständen als Europas attraktivste Markthalle der Alten Welt.

Auch in Sachen Preis-Leistungs-Verhältnis konnte sich die ungarische Landesmetropole im internationalen Vergleich bestens behaupten. So kürte Trip Advisor Budapest (nach 2013 erneut) 2014 zu preisgünstigsten Stadt Europas. Hierbei kann sich das zentral gelegene, farbenfrohe Wobats City Hostel Budapest mit der Auszeichnung „weltweit beste City-Budget-Unterkunft“ schmücken.

Top10 bei Sightseeing, Wellness, Design & Kultur

Beste Noten gab es für das an der Donau und Gellért Berg gelegene *Rudas-Thermalbad*. Der 2014 um eine neue Wellness-Sektion erweiterte historische Badetempel belegte Platz

vier im weltweiten Ranking.

Ebenfalls unter die Top10 weltweit schaffte es Budapests historische Straßenbahn; vor allem der Linie 2 gebührte nach Ansicht des Magazins *National Geographic* diese Ehre.

In Sachen Kultur punktete u.a. die Budapester Franz-Liszt-Musikakademie. Das Musikinstitut erhielt mit dem *reddot Award* eine der weltweit renommiertesten Designer-Auszeichnungen. Prämiert wurde das gelungene Communication Design anlässlich ihres Neustarts. Die 1875 gegründete Musik-Akademie war im Oktober 2013 wiedereröffnet worden.

Bei den sechsten *European Festival Awards* ging zum zweiten Mal die Auszeichnung „Best Major Festival“ an das Budapester *Sziget-Festival*, als bestes Großfestival des Kontinents. Das *Sziget* (zu Deutsch: Insel) auf einer schönen Insel im Herzen von Budapest vereint seit mehr als zwanzig Jahren diverse Kunst- und Musikformen. Große Namen wie Prince oder Robbie Williams (2015) sind ebenso vertreten wie lokale Bands. Das größte Musikfestival Mitteleuropas findet vom 10. bis 17. August 2015 auf der Donau Insel statt. Das Festival, das 1993 mit über 40.000 Fans startete, zieht heute knapp 400.000 Fans aus weltweit über 70 Ländern an und trägt somit zum neuen Image der Landeshauptstadt als Publikumsmagnet bei.

Neues für Budapest-Fans

Die Budapester lassen sich ihre stets zunehmende Beliebtheit einiges kosten. Viele Investitionen der letzten Jahre locken in die ungarische Hauptstadt, wie z.B. Europas größtes Parlamentsgebäude, das mit einem neuen und modernen Besucherzentrum und interessante Führungen durch „Das Haus des Landes“ aufwartet. Führungen in deutscher Sprache: täglich um 11 Uhr, 13 Uhr und 14 Uhr.

Zum 200. Geburtstag des ungarischen Stararchitekten des 19. Jahrhunderts, Miklós Ybl, glänzt schräg gegenüber vom Parlament, das UNESCO Weltkulturerbe Burggarten-Basar im neuen alten Glanz. Der einstige Konzertpark der Jugend unterhalb der Burg avancierte zu Budapests nobler Flaniermeile. Der Gebäudekomplex mit Ziergarten am Donauufer, ist mit einer 50 Meter langen, über sechs Etagen führenden, offenen Rolltreppe die Verbindung zum Burgviertel.

Budapest, die Stadt für alle Sinne, gibt es jetzt auch auf einer kostenlosen App Budapest überraschend anderes für iPhone, iPad, Smartphones und Tablets in Android Version zu entdecken! Das Ungarische Tourismusamt ist auch hier Vorreiter und verwendet ein neues Format, mit dem sich Broschüren auf allen Endgeräte optimal darstellen lassen. Ein weiteres Plus bei der Reiseplanung 2015. Auch als web: www.budapest-tourismus.de

PRESSE-INFORMATION

TRENDCITY BUDAPEST

Ungarns Metropole pulsiert in einem hippen Mix aus traditionsreicher Eleganz und innovativer Gegenwartskultur.

ITB Berlin 2015: Historischer Fassadenglanz und zeitgenössischer Hinterhof-Sound, prachtvolle Traditions-Cafés und coole Szeneclubs, Party-Stimmung und Gourmet-Genuss: Budapest hat viele Facetten - und fast täglich kommt irgendwo eine neue hinzu.

Neue Restaurants und Wine-Bars wie das *Costes*, *Onyx* oder das *Borkonya* bereichern die inzwischen mit internationalen Auszeichnungen bedachte Gastro-Landschaft. Blogger schwärmen von innovativen Festivals oder der neu aufkeimenden Hiking-Kultur in den Budapester Hügeln. Budapest, so heißt es, braucht deine volle Aufmerksamkeit – irgendwo gibt es immer etwas Neues zu sehen, zu erleben.

Ruinen Kneipen haben die Budapester Kreativszene in Bewegung gesetzt und das jüdische Viertel zu neuem Leben erweckt. Auch die Dachterrassen-Kultur boomt, von der Bar im Retro Warenhaus „Corvintető“, über die „Tip Top Bar“ direkt an der Universität, die 360 Bar auf einem Jugendstilhaus an der berühmten Andrássy ut, oder die Szenenklubs „Gozsdu Sky Terasse“ und die „Helikopter Bar“ auf dem Dach eines Budapester Luxushotels, das ursprünglich als Landeplatz geplant war. Ein Budapest-Erlebnis von ganz oben.

Budapest-Essentials 2015

Beim sommerlichen *Essentials Festival* etwa, einer fruchtbaren „co-opetition“ zahlreicher Adressen vor allem im Stadtteil Pest, gibt es stets die Möglichkeit, an besonderen Gigs teilzunehmen, die Metropole auf ungewöhnlichen Touren kennen zu lernen und dabei ihre versteckten Schätze zu entdecken. Veranstaltungsorte sind Museen, Thermen, angesagte Clubs und Cafés, Bars und Restaurants, jedoch vor allem kleinere Institutionen beteiligen sich an diesem viertägigen Stadt-Event vom 25. bis 28. Juni 2015.

Auf dem Plan stehen mehr als 50 Konzerte und Partys, Ermäßigungen bei über 60 Street Food Bars und Restaurants der Stadt sowie in den renommiertesten Kunstmuseen. Freier Eintritt in einem der Budapester Heilbäder, im Budapest Zoo oder eine kostenlose Stadttour. Budapest kompakt; das Wesen der Stadt in vier Tagen erleben!

Internationale Filmszene zu Gast in Ungarn

Auf den Spuren der internationalen Filmszene bietet www.movilfestour.com Touren zu den

PRESSE-INFORMATION

Filmdrehorten von „Die Hard 5 (Stirb langsam 5)“, „München“, „Ein amerikanischer Traum“ und „Dinatopia“ durch die historische Hauptstadt Ungarns.

In den letzten vier Jahren hat sich die Zahl der in Ungarn gedrehten ausländischen Filmversechsfacht. Auch „An American Rhapsody“ mit Scarlett Johansson und Nastasia Kinski wurde in Budapest gedreht. Dabei spielten der Heldenplatz und das Donauufer eine tragende Rolle. Viele Filmemacher wählen die Landeshauptstadt Ungarns nicht nur dank der Vergünstigungen der Regierung als Drehort. Mitte März beginnen die Dreharbeiten für den neuen „Da Vinci Code“ mit dem Oscar Preisträger Tom Hanks in der Hauptrolle.

Film-Package für Kinofans

Vier Oscars hat die Komödie „The Grand Budapest Hotel“ abgeräumt – das ist natürlich auch ein Triumph für das Originalhotel, das den Filmemachern als Vorlage diente: das Corinthia Hotel Budapest. Das erste Grandhotel Europas, 1896 eröffnet, verfügte über einen der ältesten Kinosäle Europas, in dem die Brüder Lumière den ersten Kinofilm Ungarns vorführten.

Für alle Cineasten bietet das Hotel nun das „The Grand Budapest Hotel“ Package. Es umfasst einen Limousinen-Transfer vom Flughafen ins Hotel und eine persönliche Begrüßung am VIP-Check-in. Auf dem Zimmer genießen Oscar-Fans dann den Film, begleitet von einer Flasche Prosecco, anschließend begeben sie sich bei einer historischen Hoteltour auf die Spuren des Filmes. Buchungen und weitere Informationen unter www.corinthia.com.

Das Sziget Festival – Musik-Magnet Europas

Bereits 2014 explodierte der Verkauf in Deutschland und der Schweiz für die Wochentickets des trendigsten Musik-Events Europas um 150 Prozent. Diesen Rekord gilt es in diesem Jahr erneut zu knacken. Das junge Publikum ist fasziniert von Programm und Künstlern. Die Bands reichen von Weltstars, über große Namen der internationalen Pop-/Rock-Szene bis hin zu kleineren Bands und Musikern aus dem Metal-, Folk-, Jazz-, Blues-, Alternativ- sowie Weltmusik-Genre. Sogar klassische Musik findet man auf dem Sziget Festival, das jährlich über 400.000 meist junge Fans aus über 70 Ländern in die Donaumetropole lockt. Die Live-Übertragung des Festivals, auch auf spiegel.de, hat eine riesige Fangemeinde von fast fünf Millionen Zuschauern.

Vom 11. bis 18. August 2015 erlebt die Jugend der Welt auf der „Óbudai Island - Insel der Freiheit“ auf der Donau einen Non-Stop-Party-Festival-Urlaub mit großartigen Live-Konzerten und täglich etwa 200 Programmpunkten auf 50 Bühnen. Hierzu zählen beispielsweise auch Theater- und Zirkusvorstellungen sowie verschiedene Ausstellungen.

Auf dem inseleigenen Strandbereich genießen die Festivalgäste den Sommer in Budapest inmitten der historischen Kulisse. szigetfest.de

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

Wilhelmstr. 61, 10117 Berlin Tel.: 0 30 243-1460, E-Mail: sekretariat@ungarn-tourismus.de
www.ungarn-tourismus.de, folgen Sie uns auf: www.facebook.com/ungarn.tourismus

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Marianne Salentin-Träger, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-37, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com

Budapest Bäderkultur reformiert zu internationaler SPArty-Szene

Das Rudas Bad war der Ursprung der extravaganten Budapester SPArty-Bewegung. Das weltweite Interesse bei den 20-25-jährigen an historischem Ambiente und Bäderkultur des 21. Jahrhunderts mit Musik und Tanz, Lasershow und Visual Attraktionen, Akrobatik Beilagen ist derart angesagt, dass sich die SPArty-Szene mittlerweile jede Woche in den Sommermonaten im Szechenyi Bad und im Winter im Lukacs Bad das internationale Publikum nach Budapest zieht. Über 40 Prozent der Gäste kommen aus Übersee und 50 Prozent aus Europa. Die SPArty-Bewegung wuchs innerhalb eines Jahres von 30.000 auf fast 45.000 Fans! Ticket ab 35 Euro, Infos: www.spartybooking.com

Red Bull Air Race Weltmeisterschaft zurück in Budapest

Zur Freude der Extrem-Sport-Fans kehrt die Red Bull Air Race Weltmeisterschaft nach sechsjähriger Abstinenz am 4. und 5. Juli 2015 zurück in die Donaumetropole. Die Rennstrecke der schnellsten Motorsportserie der Welt liegt in Budapest über der Donau und ist damit eine der spektakulärsten der Saison. Die Piloten fliegen entlang des Flusses und steuern dabei durch einen komplexen Kurs, in dem Höchstgeschwindigkeit der Schlüssel zum Erfolg ist. Das sportliche Spektakel lockte bereits bei seiner letzten Auflage mehr als 650.000 Zuschauer an den Fluss der Landeshauptstadt. Ein außergewöhnliches Ereignis am Donauufer.

PRESSE-INFORMATION

UNGARN TUT GUT

Ungar entdeckte vor 85 Jahren das Vitamin-C – Neue Fassetten von Ungarns Verwöhn- und Medizintourismus

ITB Berlin 2015: Vor 85 Jahren gelang es dem Budapester Arzt und Biochemiker Dr. Albert Szent-Györgyi, Ascorbinsäure zu isolieren und nachzuweisen, dass es sich bei diesem Stoff um das lange gesuchte Vitamin C handelt. Für seine bahnbrechende Entdeckung erhielt der Ungar den Nobelpreis für Medizin. Seither hat sich Ungarn als Zielland für Gesundheitstourismus fest etabliert – wie das Bild von Paprika mit Ungarn verbunden ist, der hohen Vitamin C-Gehalt aufweist. So sind auch Thermalbäder zum Ungarnbild gewachsen.

Ob Heilkuren, Massagen mit Kräutern aus der Region, Zahn- oder Anti-Aging-Behandlungen – der Verwöhn- und Medizintourismus des Landes bietet immer neue Facetten. Mit über 1.300 Thermalquellen, davon 266 durch das Gesundheitsministerium qualifizierte Heilquellen in 19 anerkannten Kurorten, bieten dem Ungarn-Gast ein attraktives, medizinisches Wohlfühl-Angebot.

2014 wurde Tapolca im Oberland des Balaton als Kurort anerkannt. Bereits 1903 wurde unter der Stadt ein Höhlensystem entdeckt, dessen Heilwirkung bei Atemwegerkrankungen und Asthma 1981 auch durch das Gesundheitsministerium offiziell bestätigt wurde. Das pollen- und staubfreie Höhlensystem aus Kalkstein hat eine Luftfeuchtigkeit von fast 100 Prozent und eine konstante Temperatur von 14 – 16 Grad Celsius.

Aufgrund der langen Erfahrung im Gesundheitsbereich und der bequemen Anreise wegen, schätzen gesundheitsorientierte Gäste besonders das gute Preis-Leistungs-Verhältnis in Ungarn. Seit der Einführung der EU-Patientenrichtlinien, werden zudem Zahnersatz und Kuraufenthalte in Ungarn von deutschen Krankenkassen erstattet.

Charterflüge zum Balaton Hévíz Airport starten von April bis Oktober aus Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt und Friedrichshafen inkl. Transfer ab der Haustür. Ebenso bequem und gut organisiert ist die Flugreise über Wien mit anschließendem Transfer zur westungarischen Bäderstraße. Reiseveranstalter Mutsch Ungarn Reisen, auch Anbieter von Charterflügen, zeigt sich zufrieden mit den ersten Buchungsmonaten für die Saison 2015. Der erst im letzten Jahr neu ins Programm genommene Abflughafen Friedrichshafen, entwickelt sich sehr positiv bei den Kunden aus der Region um den Bodensee.

„Der Trend geht hin zu längeren Aufenthalten im Gesundheitsparadies Westungarn, knapp 14 Tage beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer unserer Kunden.“ sagt Unternehmer Olaf Battermann. Die Stadt Hévíz investierte in den vergangenen Jahren auch stark in das

Freizeitangebot. So bietet die Kurstadt eine neue E-Bike-Mietstation am Tourist-Info-Büro und neue Fahrradwege, z.B. auf der römischen Straße zum Weinberg, vorbei an Weinstuben mit ungarischen Köstlichkeiten und einem großartigen Balaton Panorama. Auch der Biomarkt in Hévíz erfreut sich wachsender Beliebtheit bei allen Ernährungsfans. Die Bauern und Produzenten der umliegenden Dörfer bieten frisches Obst und Gemüse, sowie Eingemachtes zum Mitnehmen, selbstgebackenes Brot, hausgemachten Käse und Marmeladen für Verkostung und Kauf an.

Zur Gewinnung der jungen Kundenklientel haben zahlreiche Kurhotels ihr Programm dem Trend der Zeit angepasst und bieten nun auch Entgiftungs- durch Fastenkuren, Trend-Diäten, wie die Paleo-Diät, eine Ernährung basierend auf Gemüse, Wurzeln, Obst, Fleisch, Fisch, Nüssen und Samen oder die Thermal-Eis-Therapie, eine Kombination von heiß und kalt, von Thermalwasser und der Kriosauna, an.

Der führende Reiseveranstalter im Bereich Gesundheits- und Wellness-Urlaub, FIT Reisen kooperiert seit vielen Jahren mit Ungarn und meldet wachsende Nachfrage. So konnte FIT Reisen 2014 nach Aussage von Geschäftsführerin Claudia Wagner erneut ein kräftiges Plus von 25 Prozent bei seinen Buchungen für Gesundheit & Wellness sowie Kur & Vitalurlaub in Ungarn verzeichnen.

Ungarn hat sich neben der Schweiz und Österreich auch in Deutschland als Zielland für Zahnbehandlungen fest etabliert. Eine aktuelle, repräsentative Studie der FirstMed Services GmbH zum Thema Medizintourismus hat kürzlich ermittelt, warum Patienten für ihre Zahnbehandlung nach Ungarn reisen, wie viel Geld sie dabei sparen und wie zufrieden sie mit dem Ergebnis sind. Die durchschnittlichen Behandlungskosten der Befragten hätten in ihrem Heimatland 14.575 Euro* pro Patient betragen. Im Vergleich dazu fielen die Behandlungskosten der Befragten in Ungarn deutlich geringer aus. Sie betragen durchschnittlich nur 7.452 Euro*. Das entspricht ungefähr der Hälfte der im Heimatland zu erwartenden Behandlungskosten. 93 Prozent der Befragten gaben an, selbst nach Berücksichtigung der gesamten Reisekosten, Geld gespart zu haben. Durchschnittlich betrug die Ersparnis bei der Behandlung in Ungarn gegenüber einer Behandlung im Heimatland 7.123 Euro*.

Dabei gilt: je komplexer die Zahnbehandlung, desto höher die Ersparnis. Laut der Erhebung waren nahezu alle Patienten mit dem Behandlungserfolg und der Qualität der Zahnbehandlung rundum zufrieden. Die große Mehrheit würde sogar erneut für eine Zahnbehandlung nach Ungarn reisen und diese Freunden und innerhalb der Familie weiterempfehlen. Weitere Infos zu der Studie unter www.firstmed-services.de

Das Rudas Bad mit Budapest Panoramablick aus dem Thermalbecken

Das Highlight nach einem ermüdenden Stadtrundgang ist der Aufenthalt im Jacuzzi, auf dem Dach des historischen Rudas Bades. Vom Parlamentsgebäude bis zur Markthalle und vom Gellértberg bis zur Freiheitsbrücke, der Panoramablick auf das UNESCO-Welterbe Donauufer ist einzigartig. Der historische, von einer riesigen Kuppel gekrönte orientalische Badepalast stammt aus der Zeit des Osmanischen Reiches im 16. Jh. Er vermittelt mit seinem neuen Erlebnisbad mit Saunawelt ein ganz besonderes Wellness-Vergnügen. Freitags und samstags ist das Rudas Bad sogar zum Nachtbaden geöffnet: von 22:00 bis 4:00 Uhr der ideale Ort zum Entspannen und zum Abrunden eines gelungenen Budapest Programms.

PRESSE-INFORMATION

KÖSTLICHES UNGARN

Bestennte Gourmettempel und moderne Weinkultur: Ungarns traditionelle kulinarische Botschafter wie das UNESCO Erbe Tokaj, die prachtvollen Kaffeehäuser, die urigen Csárdas-Lokale haben trendigen Zuwachs bekommen.

ITB Berlin 2015: Ungarn steht zunehmend im Fokus von Feinschmeckern und Weinkennern. Eine neue Generation international geschulter Gourmet-Köche und Winzer sorgt für neue kulinarische Erlebnisse und neue Entdeckungen im Glas.

Der Wandel ist so auffallend, dass Ungarns Köche und Winzer Mitte Januar sogar im Mittelpunkt des Internationalen Gourmet-Festivals auf Sylt standen.

Gourmet Festival Sylt Präsident Detlef Tappe: „Kein anderes Land in Europa hat sich in den letzten Jahren kulinarisch so entwickelt, wie das, mit dem die meisten immer noch vor allem Gulasch und Paprika verbinden.“

Bereits 2010 verlieh der Guide Michelin einen ersten Stern in die Donaumetropole; inzwischen gesellen sich weitere zwei hinzu und Ungarn macht auf weiteren internationalen Gourmetfestivals von sich reden.

Bei ihrer ersten Teilnahme am Bocuse d'Or kam das ungarische Team in die TOP 10. Der Bocuse Award 2016 ist in Budapest geplant. Dazu Vorstandsmitglied des renommierten Kochwettbewerbs Jerome Bocuse: „Wir freuen uns, dass wir Budapest im kommenden Jahr besuchen werden, denn unser Ziel ist es, neue interessante Orte zu entdecken und somit auch den Bocuse d'Or bekannter zu machen.“

Genussvoller Kreis am Balaton

Winzer und Gastronomen rund um den größten Binnensee Europas machen künftig unter der gemeinsamen Marke „Balaton Kreis“ aufmerksam auf die gehobene Gastronomie und die Premiumprodukte ihrer Region. Die Palette reicht dabei von der Weintraube über Walnüsse und Obstbrände (Pálinka), bis hin zu Kürbissen.

Wer die Angebote kennenlernen möchte, kann u.a. die Hopp-On-Hopp-Off-Bustransfers zu den Spitzenwinzern am Seeufer in Badacsony und Balatonfüred/Csopak nutzen. Oder er lässt sich im neuen Design-Hotel Bonvino von mehr als hundert Weinen der hauseigenen Weinbar inspirieren.

PRESSE-INFORMATION

Made in Mád – Neues aus dem Tokajer Land

In dem malerischen Ort Mád dreht sich seit uralten Zeiten alles um die Rebe. Inzwischen können Gäste sich auch hier intensiver mit dem Thema Wein beschäftigen und genussreich verweilen. Im Máder Bistro & Borház z.B. können sie neben den Weinen der 13 einheimischen Winzer u.a. auch lokale Käse- und Schinkenspezialitäten kennen lernen. Das Restaurant Gusteau in einem alten Herrenhaus verbindet die regionale Weinkultur mit zeitgenössischen Interpretationen von ungarischen Klassikern wie Zicklein oder Mangalitzta-Schwein.

Im Februar 2015 eröffnete zudem in Mád das Botrytis Hotel seine Pforten; das sich ebenfalls dem Thema Wein und Genuss verschrieben hat. Und im neuen Haus des Aszú Weines stellen ab April Fotos und Videoinstallationen die berühmte Weinregion des Tokaj vor. Von Budapest nur 200 km entfernt, davon 160 km Autobahn.

Ungarns Genuss-Manufakteure

In Sachen Design und Vermarktung gehen Ungarns Genuss-Manufakteure inzwischen neue Wege – bei allem Respekt für die Tradition. 2012 wurde mit Unicum Zwetschke der erste auf einem Fruchtbett im Eichenholzfass gelagerte Kräuterlikör hergestellt. Das Rezept für Unicum Zwetschke ist das gleiche wie das für Unicum, allein durch die Lagerung auf gedörrten Pflaumen erhält Unicum Zwetschke die samtig ausgewogene Süße und unterscheidet sich damit deutlich von dem originalen Unicum. Zwack Unicum ist ein Kräuterlikör, der aus mehr als 40 verschiedenen Kräutern hergestellt wird. Ein Vorfahre der Familie Zwack war 1790 Leibarzt des Kaisers am Wiener Hof. Nach einer ersten Verkostung des bekömmlichen Magenbitters soll der Kaiser gesagt haben: „Dr. Zwack, das ist ein Unicum!“ Der Kaiser wurde so wahrscheinlich zum Namensgeber des Getränks in seiner unverwechselbaren runden Flasche. Seit vielen Jahren gilt Unicum als eine Art Nationalgetränk in Ungarn, dessen geheime Rezeptur von der Familie in der sechsten Generation streng gehütet wird. Für Touristen lohnt sich ein Besuch im Museum der Manufaktur mit seiner 17.000 Flaschen umfassenden Miniaturflaschensammlung.

Kaum eine Stadt hat weltweit so viele Konditoreien wie Budapest. Hier werden seit Jahrhunderten die herrlichsten Mehlspeisen, wie beispielsweise die Eszterházy- oder die Dobostorte, kreiert und produziert. Zu den schönsten und traditionellsten Konditoreien in Budapest gehören die drei Konditoreien von Szamos, eine davon am Vörösmarty-Platz im Herzen von Pest. Mit viel Leidenschaft beschäftigt sich die Familie seit 1935 mit traditionellen Rezepten in allen Variationen. Die Besucher können in der Szamos Schokoladen Schule ihre eigene Kreation herstellen.

Die neue 22-seitige Broschüre des Ungarischen Tourismusamtes „Kulinarische Reise durch Ungarn“ führt die Leser in die Vielfalt der ungarischen Gastronomie.

PRESSE-INFORMATION

UNGARN OUTDOOR

Für Radfahrer ist Ungarn ein wahres Paradies – Immer mehr Strecken laden zur Erkundung des Magyaren-Landes ein – Flexible Verleihsysteme ermöglichen individuelle Routenplanung – Erste Kulinarische Radtour in Budapest.

Auf zwei Rädern genussvoll durch Budapest

ITB Berlin 2015: Bite & Bike nennt sich das neue, kulinarische Radtouren-Angebot in Budapest. Auf einer entspannten Fahrt über zehn km zu den Sehenswürdigkeiten der Metropole. Die maximal sechs Teilnehmer der Tour machen dabei immer wieder genussvoll Station z.B. in der historischen Markthalle, oder bei Neueröffnungen in den Szenenvierteln. Am Donauufer gibt es diverse Probehappen, ein üppiges Lunch und natürlich Süßes. Die geführte Tour dauert mit Einkehr ca. 3,5 Std. und kostet inkl. Leihräder, Speisen und Getränke 65 Euro.

www.budabike.com

Wer Budapest auf eigene Faust per Bike erkunden möchte, kann das mit dem neuen städtischen Radverleih-System BUBI. Nach einer längeren Testphase funktioniert es auch bei ausländischen Besuchern mit Kreditkarten an zahlreichen Terminals. 2015 wird das Netz an Verleih-Stationen nochmals erweitert.

Per Bike am Wasser entlang – Donauradweg und neue Routen

Sowohl das Donau-Ufer als auch Ungarns Seen-Welt zählen zu den Highlights für Radurlauber. Die Infrastruktur wird ständig verbessert und so beispielsweise der Donauradweg (Euro Velo 6), eine der meist frequentierten Routen, weiter ausgebaut. Ab 2015 ist der neue Abschnitt beim mittelalterlichen Städtchen Visegrád und damit ein befestigter Radweg an beiden Seiten der Donau befahrbar. Die Region ist auch Ausgangspunkt für Mountainbike-Touren durch den Donau-Ipoly Nationalpark.

Auch der prämierte Radrundweg um den Neusiedler-See wurde auf ungarischer Seite weiter ausgebaut und runderneuert. Er ist nun zudem Teil des jüngst fertig gestellten „Iron Curtain Trails -Euro Velo 13“ zwischen Österreich und Ungarn.

Zu seinen Hauptattraktionen zählen das ungarische Schloss Esterhazy und jene Stelle bei Sopron, wo am 27. Juni 1989 die Außenminister Ungarns und Österreichs ein Loch in den Grenzzaun schnitten und somit eine erste Öffnung im sogenannten Eisernen Vorhang schufen. Der Streckenplan: de.gotohungary.com/ferto-to-neusiedler-see .

Per Velo zum Velence-See – den Garten von Budapest

Um den der Hauptstadt nahen Velence-See herum wurde ein 40 km langer Rundweg fertiggestellt. Radler können das Gewässer per Bahn in 35 Minuten von Budapests Südbahnhof erreichen. Übersichtstafeln in deutscher Sprache informieren am Ufer über Sehenswürdigkeiten, Gastronomie und Radservice vor Ort. Räder können an mehreren Stellen ausgeliehen werden. Ein Besuch lohnt besonders im Mai, wenn das Fisch-, Wild-, Wein- und Pálinkafestival in Agárd gefeiert wird. Die Nordseite ist leicht hügelig. Auf der Halbinsel Szúnyogsziget befinden sich ein historisches Freiluftmuseum und eine der ältesten Csárdas Ungarns, die auch mit der Fähre von Gárdony aus erreichbar ist.

Erweiterung des 200 km langen Radweges am Balaton

Der Herbst ist die ideale Zeit zum Ausreiten und Wandern zu den zahlreichen Mineralwasser-Quellen des Vulkanlandes am Balaton. Unzählige Wein- und Gastro-Festivals sorgen für Unterhaltung und Genussfreude. Der Balaton ist nicht nur der größte See Mitteleuropas, er bietet Vergnügen und Entspannung mit mediterranem Flair.

2015 werden einige Abschnitte des bislang rund 200 km langen Radweges am Balaton erweitert und erneuert. Sämtliche Fährschiffe sind umgebaut und ermöglichen einen bequemen Transport mit Rädern. Zu den Neuerungen in der Region West-Balaton zählen u.a. ein regionales Radverleih-System, digitale Radkarten, neue Radservice-Punkte sowie ein Pannen-Notruf. Fünf unterschiedliche Touren mit kleiner und längerer Streckenplanung findet man unter Touren, Fahrrad bei: west-balaton.hu

Die Ruhe der Puszta auf dem Fahrrad-Sattel entdecken

Ungarn ist wohl kaum woanders authentischer als in der Puszta, dem Ort, wo vor Jahrhunderten die Hirten (Gulyás) das weltberühmte Gulasch erfunden haben. Die große ungarische Tiefebene schafft eine einzigartige Stimmung, sie ist ein weites Land mit besonderem Licht und einer eigentümlichen Ruhe. Mitten in dieser Landschaft liegt der Theiß-See mit einem Rundwanderweg, bei dem jetzt als neues Teilstück die Verbindung zum EURO Velo 11 eingeweiht wurde. Er verläuft längs der Bundesstraße 33 zwischen Poroszló und Tiszafüred. Damit ist die Region um das UNESCO-Welterbe Hortobágy noch besser erschlossen. Auf Dämmen und markierten Radwegen ist der See problemlos an einem Tag zu umrunden. Bei den zehn schönsten Touren zeigt die interaktive Karte neben den üblichen Streckeneigenschaften Tipps für schöne Panoramablicke, Pausen in besten Eisdielen, sowie Adressen von Winzern und typisch ungarische Gastwirtschaften. Infos unter Aktivtourismus und bei Regionen <http://de.gotohungary.com/aktiv-okotourismus>. Die beliebten Routen wurden in den letzten sechs Monaten von 51.000 Besuchern geklickt.